

AB 7

„Wohin bringt ihr uns?“ NS-„Euthanasie“ am Beispiel von Weissenau



© Juliane Holland

Das mobile Denkmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“ in Deutschland



ständiges Denkmal in der eh. Pforte der Heil- und Pflegeanstalt Weissenau, heute ZfP Südwestfalen, Weissenau © Juliane Holland



Übersichtskarte mit den bisherigen Stationen des mobilen Busses

©ZfP Südwestfalen: Mahnmahl Weissenau, Stand Oktober 2019



Die erste Station des mobilen Denkmals 2007 in der Gartenstraße in Ravensburg

http://www.dasdenkmaldergrauenbusse.de/files/NEU_haltestelle_REICHENAU_DT_42x95_WEB.pdf [14.06.2020]. © Hoheisel & Knitz

Aufgaben in Einzelarbeit

1. Warum wurde ein mobiles Denkmal ausgewählt?
2. Informiere dich im Internet über zwei andere Orte deiner Wahl, an denen das Denkmal bereits aufgestellt wurde. Notiere dir für die anschließende Präsentation wichtige Informationen.

4-Tötungsanstalt	Ort	heutiges Bundesland	Zeitraum
Grafeneck	Gomadingen	Baden-Württemberg	20. Januar – Dezember 1940
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Brandenburg	8. Februar – Oktober 1940
Hartheim	Alkoven bei Linz	Oberösterreich	6. Mai 1940 – Dezember 1944
Sonnenstein	Pirna	Sachsen	Juni 1940 – September 1942
Bernburg	Bernburg (Saale)	Sachsen-Anhalt	21. November 1940 – 30. Juli 1943
Hadamar	Hadamar bei Limburg	Hessen	Januar 1941 – 31. Juli 1942

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Aktion_T4 [14.6.2020].